

Wolfgang Widulle

Handlungsorientiert Lernen im Studium

Arbeitsbuch zum Erwerb von Handlungskompetenz im Studium sozialer und pädagogischer Berufe

abstract

Die Bildungsreform im Rahmen der Bologna-Deklaration hat das Gesicht sozialer und pädagogischer Studiengänge verändert. Diese orientieren sich neu zwingend am Ziel berufsqualifizierender Kompetenzen. Die Anteile an selbständigem und begleitetem Lernen steigen. Ebenso finden handlungsorientierte Lehrformen wie Fall- und Projektwerkstätten, Praxiselemente und Skills Trainings eine verbreiterte Anwendung. Neue Prüfungsformen verlangen neben theoretischen auch fallbezogene, methodische, personale und soziale Kompetenzen. Um diese Anforderungen in Studium und Berufseinmündungsphase erfolgreich zu bewältigen, benötigen Studierende neben schulischen vermehrt auch handlungsbezogene Lernstrategien.

Bücher zu Lerntechniken für Studierende beziehen sich in der Regel auf schulisches Lernen, d.h. Wissenserwerb. Zu handlungsorientiertem Lernen gibt es bislang keine Anleitung: Das Buch schliesst diese Lücke. Es ermöglicht Studierenden wirksames, motivierendes und handlungsorientiertes Lernen und unterstützt sie auf dem Weg zu kompetentem beruflichem Handeln. Studierende werden instruiert, auch ohne spezifische Lernumgebung ihre persönlichen Lernwege kompetenzorientiert zu gestalten.

Der in diesem Buch vertretene Ansatz zum handlungsorientierten Lernen basiert auf der wissenschaftlich untersuchten und praxisbewährten gemässigt-konstruktivistischen Lernumgebung nach Wahl (1991; 1995; 2005). Seine These für ein handlungsbezogenes Lernen ist: Handlungsveränderndes Lernen muss bei den hochindividuellen Vorerfahrungen, Wissensstrukturen und Alltagstheorien Lernender ansetzen und sie durch Konfrontation und Bewusstmachung bearbeitbar machen. Erst danach wird das im Studium erworbene Wissen in einem zweiten Schritt nachhaltig angeeignet und subjektiven Theorien nicht nur aufgepfropft. In einem dritten Schritt wird professionelles Handeln durch Training, Übungen und praxisnahe Lernformen in Gang gebracht. Zur Unterstützung gegen konkurrierende alte Problemlöse- und Handlungsmuster werden Lernwege und neues Handeln mit personalen und sozialen Stützstrategien flankiert.

Das Buch führt verständlich in die Grundlagen der psychologischen Handlungstheorie ein. Neben bekannten und wichtigen schulischen Lerntechniken werden die Methoden handlungsorientierten Lernens eingeführt. Der Dreierschritt handlungsorientierten Lernens wird vorgestellt, entsprechende Lerntechniken werden angeleitet. Das Lernen im Praktikum wird lern- und handlungstheoretisch fundiert und instruiert. Arbeitsvorlagen sind auf der Webseite des Autors zum Download verfügbar.

Aus dem Inhalt: Kompetentes berufliches Handeln, Expertise/Könnerschaft, Lernbiographie und subjektive Theorien, Wissenserwerb/Problemlösen, fallbasiertes und kooperatives Lernen, Selbstinstruktion, Handlungsplanung, Training sozialer Kompetenzen, neue Prüfungsformen, Lernen in der Praxisausbildung. Lernwegflankierende Massnahmen zu Konzentration, Motivation, Umgang mit Stress und Emotionen, vital bleiben in der Lernarbeit, Frontalunterricht, Selbstreflexion, Arbeit mit Lernzielen und Lerntagebüchern.

2006 / 220 Seiten

ISBN-10: 3-03796-152-X

ISBN-13: 978-3-03796-152-0

Fr. 38.00 / € 24.70 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei diesem Buch um die Pflichtlektüre zum Modul „Lernen und Bildung“ im Studiengang Allgemeine Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz.